

27. 9. 58.

Meine Liebste, dein Brief vom 22/9, mit der Einlage f. Feinhdwanger, kam gestern, und morgen, Sonntag, erledige ich das auf der Bank. - Ich war am 1. Tag 2 1/2 h bei Fridl. Ernst fuhr mich hin, um ca. 1/2 11, fuhr dann zum Baden ans Meer in Hoxha u. holte mich kurz nach 12^h ab. Viel habe ich nicht von Fridl und Leo, denn nach einer 1/2 St. kamen, wie üblich, Besucher. Aber sie haben sich sehr gefreut, nach allen Nachrichten von dir gefragt, und Fridl sah gut aus. Natürlich sollte ich dir frische Bestellen. - Die Sache mit Raya ist also erledigt, was mich im merhin beruigt. Per Alke R. war schon ganz aufgeregt. Es war wohl doch nur Schlämperei von den Londonern. - Sobald ich von dir Antwort darüber habe, kommen die Pakete zur Post. Man sagte mir, sie gehen meist in weniger als 4 Wochen, u. ich werde keinen Tag versäumen.

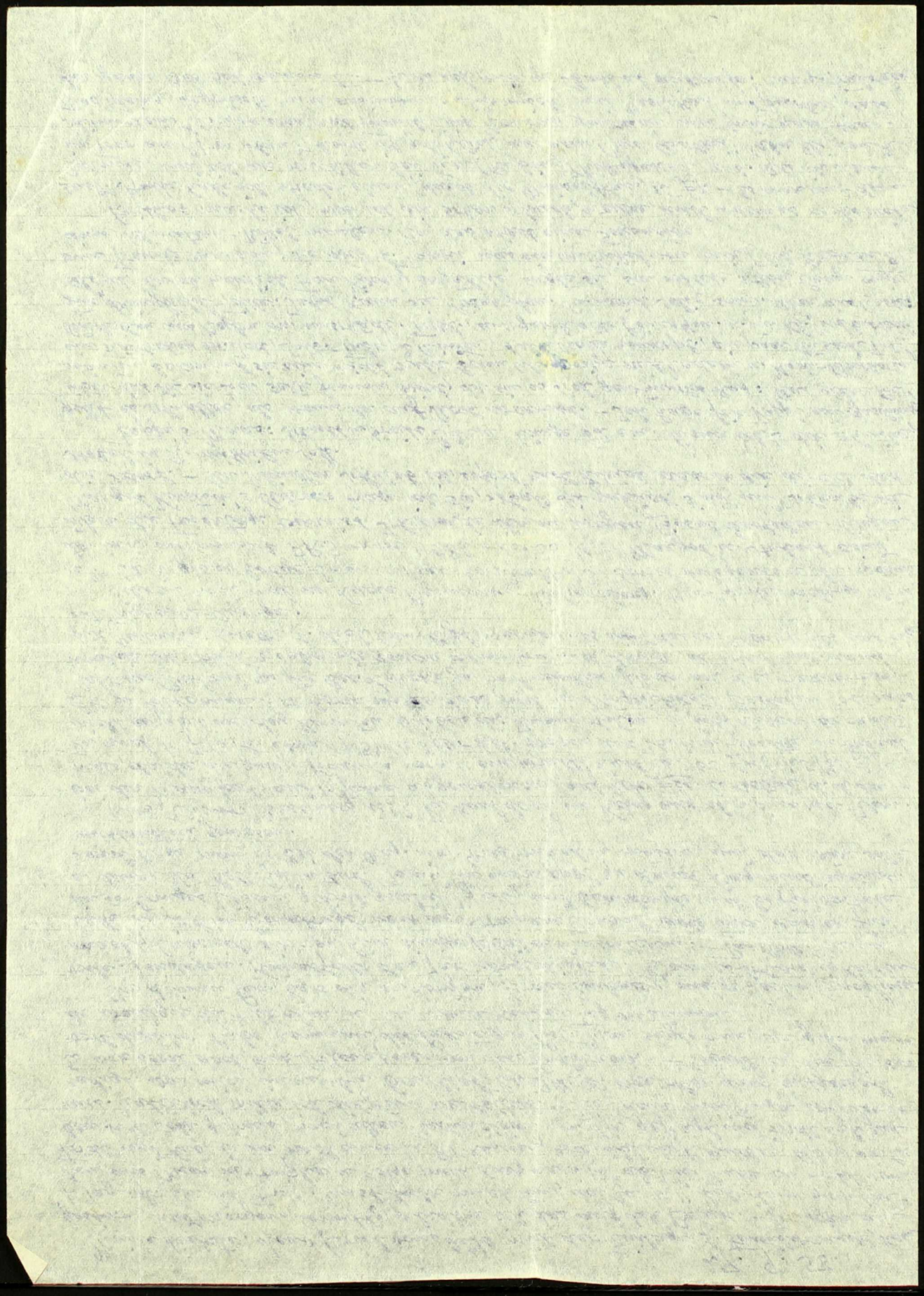
In deinem Pass lass dir in London, Israel Embassy, einige Seiten (möglichst viele!) einlegen. Keinesfalls den Pass wagschicken! Wenn es Schwierigkeiten macht, lass ich dir von hier einige Plätter hinschicken. - Pas Roll. Cismu hatte ich ja hier beauftragt; aber der Haifaer Consul sagte mir, dass er für ein so langes Cismu nicht zuständig ist, und beauftragte mich beauftragte es durch die Roll. Gesandtschaft. (Jerus.) in Liverpool zu deiner Bequemlichkeit. Sonst hätte man es bei der Reg. in Haag machen müssen, und das wäre sehr unständlich gewesen.

Was Victor's Versicherung ist? Du hast doch im Krieg auf ihn eine heb.-Vers. bei der Mannhaft. auf 10 Jahre abgeschlossen, auf 200 £st. Es kostete dich damals, da du die ganze Prämie voraus eingezahlt hast, ca. 165 £st (= 165 Pal. £). Da nach 10 J. (d. h. etwa 1953) die 200. - £st. wegen der Pariser-Gesetze in Israel nicht gezahlt werden konnten, blieben die Zinsen stehen, u. jetzt hättest du ca. 250 £st zu bekommen. Ich hörte etwas, dass jetzt die Möglichkeit besteht, das Geld im Ausland zu für Bes. Zwecke zu verbrauchen. Bevor ich das beauftrage, werde ich mich nochmals genau erkundigen. Ich denke, es wird mir dann für Gesundh. Zwecke f. dich bewilligt werden. Es sind das ca. 3000 \$fr! Es war eine gute Kapitals-Anlage.

Schreib noch mal an Lucie Berman - Philippberg. Hast du die richtige Adresse? 62 Regency Lodge, Swiss Cottage, London NW3. Sonst telefoniere ihr, wenn du in L. ankommst PR Jmrose 4232 oder 3511. - Margot u. Anbert sind über die Feiertage verreist. Ich werde ihnen wegen Gesel. bestellen. Wegen Margot Kirstein's Adresse frage ich sie, sobald sie zurück sind, und schreibe sie dir sofort. - An Schindler schrieb ich sofort nach Zürich, dass er die dir das Hotel in A. mitteilen soll.

Pappi's Maas: Schulterbreite 32 cm, Länge 62 cm. Wenn ich's dir schreibe, geht es schmaler, als wenn du auf Hook wartest. - Ich habe für Pappi ein Geschenk über das sie sich sehr freuen wird, da sie es sich gewünscht hat: Aus alten Beständen bekommt sie eine nicht mehr benutzte Spritze mit Nadeln u. Nad.-Büchsen, ein Fläschchen m. Jod, Salb. Tube, 2 Binden, Salb. Rolle Leuko-pl., ein paar hübsche Tabl.-Büchsen aus Nylon m. unschädl. Tabl., u. sogar 2 alte Pücker, u. ein Kl. Nothbeleg für dringliche Fälle. Jetzt kann sie losgehen. Sie wird sehr sein. Aber das Beste: als ich davon neulich Frau Kiraly erzählte, sagte sie, sie wollte schon lange mir eine Freude machen; sie will f. Pappi aus einem Kettel von mir (ich habe ca. 8) einen Schwestern-Kittel machen. Na, das wird eine Sensation!

Brithot mache ich, wie ich dir schon schrieb, weiter, auch wenn es nicht viele sind. Heute hatte ich wieder einen, durch die Meiselfrau, 15 £. - Es war auf dem Carmel, und ich ass nachher bei Peor (Rubin) Mittagessen, gut. Als ich dann im Tor am 21-er stand, hörte ich plötzlich aus dem Bus Geschrei: Saba Eli, von 2 Stimmchen. Victor war mit Familie im Neubau gewesen und fuhr nach Haus. Das Kleine begrüßte mich drinnen so stürmisch, mit Neshikah und Geschrei, dass der ganze Bus sich amüsierte. - Was ich mir zu Shabbat ankaupte? Nur f. Frühstück



und Abendbrot, mittags esse ich mal b. d. Kindern, gewöhnlich draussen. Sie laden mich immer ein, aber ich nehme selten an. Donnerstag war ich abends zu einem „Butterbrot“ bei Ostrowski's. Nachher kamen noch D^r Seide u. D^r Zadek mit Frauen (Eis u. Kuchen). Es war ganz gemütlich, bis 1/4 11. Armo und Mania lassen dich sehr grüssen.

Das Haus geht rasch der Vollendung entgegen; aber wir werden kaum vor dem 20/8 hinaufziehen, da ~~er~~ Victor für 10 Tage (etwa 8-18.) zum Militär muss. - Victor hat wieder etwas in Aussicht, ist aber noch unbestimmt.

Blum hat für seine Praxis einen Goodwill von 25000 DM bekommen. Er kassiert in Berlin eine Praxis von ca. 40000 M jährlich.

Mach dir nur keine Sorge, dass ich zu anstrengend arbeite. Ich denke gar nicht daran, sondern bereite nur alles vor und lasse die Steuerarbeit dann von Saris machen. Ich sehe gut aus und bin pumpertgennt.

Ich würde dir gern statt eines Küsschens einen Kuss schicken. Aber wie? Auch das wird kommen. Man wird mal, wie man Hören (Radio) und Sehen (Television) überträgt, auch „tactile Empfindungen“ übertragen. Den Apparat kauf ich dir. Inzwischen musst du schon mit meiner Liebe vorlieb nehmen, aber das ist auch etwas. Innig dein
Eli

Golda Meir ist immerzu krank und sieht sehr schlecht aus. Es kommt vom Rauchen. Ob sie jetzt noch rauchen darf, weiss ich nicht.

Schrieb ich dir schon? Fischer's kommen diese Woche zurück. Ich muss endlich mal an ~~den~~ Hannu schreiben, und dann an Masons. Grüsse alle und entschuldige mich mit dem Wirrwarr, in dem ich sitze.

